



Weil die Schalke Abwehr schläft, kommt Bayerns **Arjen Robben** unbedrängt zum Abschluss.

Fifa 11



EA Sports bringt endlich die schöne Konsolenversion auf den PC und erschafft damit das bislang beste Heimcomputer-Fifa. Ein Spiel für die Galerie! Von Michael Graf

Genre: **Sportspiel** Publisher: **EA Sports** Entwickler: **EA Canada (Fifa 10, GS 11/09: 84 Punkte)**
 Termin: **1.10.2010** Spieler: **1-4** Sprachen: **Deutsch, Engl., Franz., Ital., Holl.** Preis: **ca. 50 Euro**

GameStar.de: Quicklink: 7019 Auf DVD: Test-Video

Wer heuer Bilder oder Videos der PC-Version von **Fifa 10** sieht, mag gar nicht glauben, dass sie erst ein Jahr alt sind. Da krauchen detailarme Kicker über Texturmatsch-Rasen, bejubelt von potthässlichem Pixelpublikum. Kein Wunder, dass wir im Test spekulierten, dem Computer-**Fifa** läute bereits die Totenglocke. Was auch gar nicht so falsch war, der Entwickler EA Canada hat tatsächlich etwas beerdigt – allerdings nicht die Serie, sondern nur ihre Oma-Engine. Die PC-Version von **Fifa 11** basiert endlich auf der schönen Konsolenversion, wenn auch auf der des

Vorgängers. Obwohl wir uns gewünscht hätten, dass die Entwickler die aktuelle Fassung umsetzen, wollen wir nicht meckern. Denn dank der Verjüngungskur avanciert **Fifa 11** zum bislang besten Serienteil.

Auch wenn sich die Konsolen-Umsetzung nicht nur optisch auswirkt, fällt die verbesserte Grafik zuerst ins Auge. Die Kicker sind nun detaillierter und vor allem vielfältiger animiert. Letzteres zeigt sich vor allem bei Sprints, Ballannahmen und Zweikämpfen, die **Fifa 11** deutlich lebensechter darstellt. Dank der glaubwürdigen Bewegungsabläufe wirkt der Spielablauf auch insgesamt realistischer. **Pro Evolution Soccer 2011** hat hier

+ Stärken

- + sehr gute Grafik
- + realistischer als der Vorgänger
- + umfassendes Lizenzpaket
- + verbesserte KI

- Schwächen

- vergleichsweise wenige Taktik-Optionen
- etwas weniger realistisch als PES 2011

zwar immer noch leicht die Nase vorn, denn der Fußball-Rivale bietet noch ausgefeiltere Animationen und detailliertere Spielersichter. Aber **Fifa 11** hat kräftig aufgeholt.

Wichtige Neuerungen



Gegner-KI: Die Verteidiger (rote Pfeile) machen dicht, wir weichen aus (blauer Pfeil).



Physik: Das Kollisionsverhalten hat sich verbessert, bei Zweikämpfen rangeln die Kicker.



Eigene Standardsituationen: Im Editor entwerfen wir Laufwege für Frei- und Eckstöße.

Mit dem Gamepad-Steuerkreuz erteilen wir **Taktik-Schnellbefehle** (siehe Lupe).



Online-Aktivierung

Fifa 11 müssen Sie beim Online-Dienst von EA registrieren, was den Weiterverkauf verhindert. Es sind fünf Aktivierungen möglich, weitere lassen sich beim Support »bestellen«. Nach der Freischaltung können Sie auch offline kicken.

Und zwar auch spielerisch. Die aufpolierte Ballphysik wird nachvollziehbarer, seltsame Abpraller haben wir im Test nicht erlebt. Auch am Kollisionsverhalten haben die Entwickler geschraubt, Zweikämpfe fühlen sich realistischer an, weil Spieler beim Körperkontakt richtig miteinander rangeln. So können wir Gegner abdrängen – wie im echten Fußball eben. Schüsse und Zuspiele erfordern allerdings viel weniger Präzision und Timing als in **PES 2011**. Zum Beispiel passen die **Fifa**-Fußballer gerne mal aus der Drehung, was auf dem realen Rasen (und in **PES 2011**) so sicher in die Turnhose geht wie eine Flanke von Edson Braafheid.

Dennoch spielt **Fifa 11** auch beim Realismus locker eine Liga höher als sein Vorgänger, zumal auch die Mitspieler klüger kicken. So halten sich die Kameraden an taktische Vorgaben, die wir nun ähnlich wie in **PES 2011** über hilfreiche Schieberegler festlegen. Darüber hinaus können wir endlich auch während einer Partie die Formation sowie das Angriffs- und Abwehrverhalten unserer Kicker ändern. Zwar nur über fummelige Menüs, in denen wir ständig zwischen-

speichern müssen, aber immerhin. Auch wenn **PES 2011** mehr taktische Optionen und neuerdings auch mehr Bedienkomfort bietet, ist die **Fifa**-Serie auf einem guten Weg.

Das gilt auch für den neuen Editor für Standardsituationen: Außerhalb von Partien tüfteln wir unsere eigenen Varianten für Frei- und Eckstöße aus, bei denen wir unseren Spielern individuelle Laufwege vorgeben. So entwerfen wir Tricks, mit denen wir unsere Rivalen immer mal wieder überumpeln. Allerdings sind auch die KI-Gegner nicht von schlechten Eltern. Denn auf der höchsten der fünf Anspruchsstufen greifen sie geschickt an und machen die Räume eng, sodass Alleingänge mit einem Spieler kniffliger werden. Allerdings leiden die Kontrahenten unter (seltenen) Aussetzern, zum Beispiel greifen sie nicht an, sodass wir mit dem Ball unbehelligt herumstehen können, um das Ergebnis über die Zeit zu retten.

Eine Stärke von **Fifa 11** liegt – wie bei allen Sportspielen – im Mehrspieler-Modus. An einem PC und im Netzwerk entfalten die flotten Partien ein enormes Spaß- und Suchtpotenzial. In Sachen Spielmodi hat sich wenig getan. Die Management-Variante bringt nun zwar realistischere Abschlusstabellen hervor, dafür wurden wir im Test entlassen, obwohl wir mit dem FC Bayern auf dem Weg zu Meisterschaft waren. Okay, das ist auch schon echten Trainern passiert, ein Spiel sollte aber logischer ablaufen. Im »Be a Pro«-Modus lenken wir wieder einen Eigenbau-Kicker durch (magere) vier Saisons.

Dafür bietet **Fifa 11** viel mehr echte Spieler als **PES 2011**. Und mehr echte Vereine. Und mehr echte Ligen. Denn EA Sports' Fußball-Simulation platzt traditionsgemäß vor Lizenzen, 31 komplette Ligen mit 542 originalgetreuen Clubs haben die Entwickler ins Spiel gepackt. Die Vereinsdaten unserer Testversion entsprechen allerdings nicht ganz dem aktuellen Stand, der Neu-Madrilene Özil etwa kickt immer noch bei Werder Bremen. EA Sports wird die Kader sicher bald per Online-Patch anpassen. Die Neuerungen der Konsolenversion von **Fifa 11** (verbessertes Passsystem, neue Torwart-Steuerung) werden die Entwickler hingegen erst in der nächsten Saison-Neuaufgabe nachliefern. Da wissen wir zumindest schon mal, worauf wir uns in **Fifa 12** freuen dürfen. **GR**

TERMIN 1.10.2010 PREIS 50 Euro USK ab 0 Jahren

Fifa 11

Publisher EA Sports
Entwickler EA Canada
Sprache Deutsch, Engl., Franz., Ital., Holl.
Ausstattung DVD-Box, 1 DVD, DVD-Box, 1 DVD, 20 Seiten Handbuch
Kopierschutz Securom



MULTIPLAYER

SPIELMODI (SPIELER) Einzelspiel(4), Turnier (64)
SPIELTYPEN Internet / Netzwerk / an einem PC **DEDICATED SERVER** nein
SERVERSUCHE EA Online **MULTIPLAYER-SPASS** 200 Stunden
WERTUNG Sehr gut
 »Unterhaltsame und flotte Partien an einem PC und im Netzwerk. Ob der Online-Modus funktioniert, klären wir zum Verkaufsstart auf GameStar.de.«

GRAFIK

⊕ detaillierte Kicker mit Wiedererkennungswert ⊕ schöne Stadien ⊕ hervorragende Animationen ... ⊕ ... aber nicht so vielfältig wie in PES 2011 ⊖ puppenhafte Gesichter

8/10

SOUND

⊕ mitreißende Surround-Kulisse ⊕ Original-Fangesänge ⊕ Stadion-Durchsagen in Landessprache ⊕ Profi-Kommentar mit Hintergrundinfos ... ⊕ ... und gelegentlichen Aussetzern

9/10

BALANCE

⊕ fünf abgestimmte Schwierigkeitsgrade ⊕ ausgewogene Spielerwerte ⊕ umfangreicher Trainingsmodus ⊕ zuschaltbare Pass- und Schuss Hilfen für Einsteiger

10/10

ATMOSPHERE

⊕ mehr Lizenzen gehen nicht ⊕ Partien bei Regen, Schnee und Flutlicht ⊕ teils kuriose Szenen ⊕ tolles Liga-Feeling ⊖ keine Original-Turniere

9/10

BEDIENUNG

⊕ hervorragende, frei konfigurierbare Gamepad-Steuerung ⊕ manuelle Pässe und Schüsse für Profis ⊕ gute Menüs ⊖ umständliches Taktik-Menü

9/10

UMFANG

⊕ 542 Vereinstams ⊕ 39 Nationalteams ⊕ 31 komplette Ligen ⊕ umfassender Editor ⊕ viele Spielmodi ⊕ hohe Langzeit-Motivation

10/10

REALISMUS

⊕ sehr gute Ballphysik ⊕ realistische Zweikämpfe ⊕ glaubwürdige Bewegungsabläufe ⊖ Stellung zum Ball und Timing weniger wichtig als in PES 2011

9/10

KI

⊕ Mitspieler denken mit und halten sich an taktische Vorgaben ⊕ Gegner verteidigen und stürmen generell klug ... ⊖ ... haben aber manchmal auch Aussetzer

9/10

MANAGEMENT

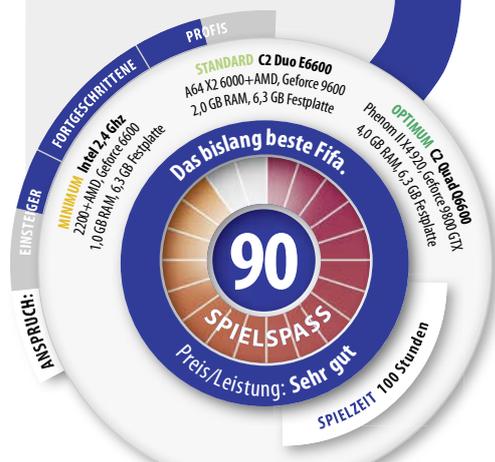
⊕ umfangreicher Managemodus ⊕ »Be a Pro«-Karriere motiviert ... ⊖ ... endet aber schon nach vier Saisons ⊖ Manager werden zu schnell entlassen

8/10

SPIELZÜGE

⊕ nützliche Taktik-Schieberegler ⊕ Formation nun auch während Partien änderbar ⊕ Editor für Standardsituationen ⊖ weniger Taktiktiefe als PES 2011

9/10



Der (Mit-)Tabellenführer

Michael Graf
 Redakteur
 micha@gamestar.de

Fifa 11 oder Pro Evolution Soccer 2011? Das ist dieses Jahr mehr denn je eine Glaubensfrage, beide Fußballserien haben exzellente Sprösse hervorgebracht. Fifa 11 profitiert dabei vor allem von seinen Lizenzen, PES 2011 vom »echteren« Spielablauf. Im Vergleich zum Vorjahr macht die EA-Serie allerdings den größeren Fortschritt, die überfällige Konsolen-Konvertierung katapultiert Fifa 11 zurück an die Tabellenspitze.